

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

**am Mittwoch, dem 06.09.2023**

**in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 20:20 Uhr**

#### **anwesend:**

##### **Bürgermeister**

Herr Michael Hollerbuhl

##### **Gemeindevertreter/innen**

Frau Susanne Brandt  
Herr Matthias Gerken  
Herr Kai Grebenkow  
Frau Carola Hansen  
Frau Dr. Astrid Holz  
Herr Lars Jöhnk  
Herr Jan-Patrick Kröger  
Herr Heinrich Kühl  
Herr Markus Kühl  
Frau Lea Langer  
Herr Jens Osterkamp  
Herr Michael Rohwer  
Frau Claudia Schiffler  
Herr Karsten Viemann  
Herr Daniel Wettwer

#### **außerdem anwesend**

Frau Merle Schjut  
5 Einwohner/innen

#### **von der Verwaltung**

Herr Halkard Krause

#### **entschuldigt abwesend:**

Frau Ulrike Tuskowski

#### **Tagesordnung:**

##### **öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.09.2023

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2023
5. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
6. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
7. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
8. Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -  
Vorlage: 0001/2023/DS
9. Jahresabschluss und Lagebericht 2022  
Vorlage: 0002/2023/DS
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023  
Vorlage: 0004/2023/DS
11. 4. Stufe der Lärmentwicklungsplanung der Gemeinde Wasbek  
- Beschluss über Auftragsvergabe zur Überprüfung und Überarbeitung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek  
Vorlage: 0003/2023/DS
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

|     |  |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindetreter/innen und Gäste. Er gibt einen Hinweis auf den vorgezogenen Termin wegen der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da alle sechzehn Mitglieder zugegen sind.

Frau Tuskowski fehlt urlaubsbedingt.

|     |  |
|-----|--|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.09.2023 |
|-----|--|

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

|     |   |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

|     |   |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2023 |
|-----|---|

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2023 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

Am Tage der konsolidierenden Sitzung hat keine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden, daher entfällt der hier sonst übliche Anschluss Tagesordnungspunkt.

|     |  |
|-----|--|
| 5 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|--|

#### Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl berichtet, dass die erste Ausgabe der Dorfzeitung einen unglücklichen Start hatte. Zunächst gab es Terminverschiebungen und bei der Verteilung wurden viele Bürger nicht erreicht. Mit der zweiten Ausgabe hat sich die Situation, bis auf den Ortsteil Bullenbek etwas verbessert. Ferner entsteht durch eine schwache Anzeigennachfrage ein Kostendefizit.

Nun erwähnt der Bürgermeister, dass der Mehrgenerationenplatz mit weiteren Spiel- und Sportgeräten ausgerüstet wurde. Die Nestschaukel und die Wippe werden auch noch ausgetauscht. Kurzfristig soll auch eine Sandreinigung der gemeindlichen Spielplätze am Mehrgenerationenplatz und im Bullenbek stattfinden. Für 2024 ist dies im Kiebitzweg geplant.

Am Bahnhof soll in Zuständigkeit der Deutschen Bahn ein Fahrkartenautomat aufgestellt werden.

Ferner wird der weitere Ausbau des Weges durch den Solarpark wird in Angriff genommen und es wird ebenfalls über die Installation einer PV Anlage auf der Sporthalle beraten. Dazu liegt bereits ein erstes Angebot vor.

Ferner bittet Herr Hollerbuhl bis zum 31. Oktober um Vorschläge für den Ehrenpreis, welchem Rahmen des Jahresempfangs 2024 verliehen wird.

Der Bürgermeister informiert weiter über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum Breitbandausbau. Für die Beantragung von Fördermitteln und einer ersten Planung haben sich die Gemeinden Wasbek und Bönebüttel, sowie das Amt Nortorfer Land unter der Federführung des Amtes Mittelholstein zusammengeschlossen.

#### Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Herr Rohwer berichtet von der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.08.2023. Alle wesentlichen Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Der Bürgermeister gratuliert nun Herrn Rohwer herzlich zur Ernennung zum zweiten stellvertretenden Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Viele Anwesende schließen sich den Glückwünschen an und applaudieren.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herr Markus Kühl:

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses findet morgen, am 07.09.2023 statt, informiert Herr Markus Kühl mit der Bitte um rege Teilnahme. Er gibt ferner einen Hinweis auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herr Heinrich Kühl:

Herr Heinrich Kühl, resümiert die letzte Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 15.2.2023, in der es auch um die Vorstellung des Dorfentwicklungsplanes ging. Die Arbeit des Planungsbüros ist damit zunächst beendet. Die Beauftragung weiterer Schritte erfolgt nach Bedarf. In der nächsten Sitzung am 19.9.2023 soll es um die Gestaltung eines weiteren Urnengemeinschaftsgrabes gehen. Vor der Sitzung findet ein Ortstermin statt.

Mitteilungen der Schulverbandsvorsitzenden Frau Claudia Schiffler:

Frau Schiffler berichtet von der konstituierenden Sitzung des Schulverbandes am 10.7.2023, auf welcher der Vorstand gewählt und die beiden Ausschüsse für Schule und Kindergarten besetzt worden sind. Ferner musste ein Nachtragshaushalt wegen des Kaufs von Containern für die Betreuung von zwei weiteren U3 – Gruppen beschlossen werden. Inzwischen wurde die Bauvoranfrage zur Aufstellung der Container positiv beschieden. Jetzt werden Angebote für den Containerkauf und die Tiefbauarbeiten eingeholt. Auch die Personalfrage ist noch zu klären. Die nächste Sitzung findet am 09.10.2023 statt. Es werden u. a. Anträge aus der Gemeinde Padenstedt beraten. Gegebenenfalls wird die Einrichtung eines Finanzausschusses als dritter Ausschuss beschlossen, welches bei einem Haushaltsvolumen von 3,4 Millionen € sinnvoll erscheint.

Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung teilt den Termin für die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ im nächsten Jahr mit. Der Bürgermeister verweist auf einen abweichenden Termin in der Gemeinde Wasbek. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 6 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Von einer Bürgerin werden das Titelbild und die Schriftart der neuen Dorfzeitung kritisiert. Der Kritik an der Schriftart schließen sich viele Gemeindevertreter/innen an.

|     |  |
|-----|--|
| 7 . | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
|-----|--|

Herr Heinrich Kühl lässt sich von Frau Schiffler die Maßnahmen zur Personalgewinnung im Kindergarten erläutern. Diese laufen parallel zum Fortschritt der Bauarbeiten. Die Idee übergangsweise Betreuungsplätze in der Märchenbühne zu schaffen, wird von Frau Schiffler begrüßt. Allerdings ist dies dort wegen der Baulichkeit und der allgemeinen Anforderung für die Kinderbetreuung nicht umsetzbar.

|     |   |
|-----|---|
| 8 . | Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -<br>Vorlage: 0001/2023/DS |
|-----|---|

Zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen erläutert Herr Rohwer den Antrag und die Umbuchungen, welche aufgrund der doppelten Haushaltsführung einen größeren Umfang haben. Der Bürgermeister betont die Kostenneutralität der Vorlage und bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -, gem. der Vorlage: 0001/2023/DS einstimmig zu.

|     |   |
|-----|---|
| 9 . | Jahresabschluss und Lagebericht 2022<br>Vorlage: 0002/2023/DS |
|-----|---|

Zum Jahresabschluss 2022 übergibt Herr Hollerbuhl das Wort an Herrn Rohwer welcher die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss zu diesem Punkt resümiert.

Frau von Hoff vom Fachdienst Haushalt und Finanzen war zugegen und hat den Jahresabschluss umfangreich erläutert. Bei einer Bilanzsumme von rund 20 Millionen € ist ein Jahresüberschuss von circa 1 Million € zu verzeichnen. Auf die Notwendigkeit eines langfristigen Investitionsplans wurde hingewiesen. Durch den Umfang der Doppik ist die Prüfung von Einzelbuchungen sehr erschwert. Die Prüfung findet jetzt über die Funktion Summen Konten statt. Die Übereinstimmung mit den einzelnen Bilanzsummen wurde geprüft und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschuss wurde die Möglichkeit eingeräumt, Fragen zu stellen. Der Überschuss soll der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Herr Hollerbuhl lobt den guten Jahresabschluss, weist aber auch auf die zukünftigen Aufgaben der Gemeinde im Bereich des Kindergartenneubaus und der Neugestaltung und Aufwertung der Ortsmitte hin. Er bittet um Zustimmung zum Jahresabschluss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt nach § 92 Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2022 in der vorgelegten Form einstimmig zu und beschließt
- b) den Jahresüberschusses 2022 der Ergebnisrücklage zuzuführen.

|      |  |
|------|--|
| 10 . | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023<br>Vorlage: 0004/2023/DS |
|------|--|

Herr Rohwer erhält erneut das Wort, führt in den Nachtragshaushalt ein und verliest die Begründung. Insbesondere wegen des Grundstückskaufs für den Kitaerweiterungsbau und der zunächst entstehenden Abrisskosten wird dieser Nachtragshaushalt erforderlich. Ferner muss die Gemeinde als Straßenbaulastträger für einen Kanalschaden in der Industriestraße in Vorleistung gehen, bis der Sachverhalt endgültig geklärt und dem Verursacher in Rechnung gestellt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende skizziert nun anhand der genauen Zahlen den Umfang des Nachtragshaushalts.

Zudem erläutert der Bürgermeister, dass insbesondere wegen der Doppik die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich wird, da solche Summen haushaltstechnisch nicht anders rechtssicher dargestellt werden können. Inzwischen ist der Grundstückskaufpreis fällig und die Gemeinde muss für den Kanalschaden in Vorleistung gehen. Aus dem Plenum werden dazu keine Fragen gestellt. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit Anlagen in der vorgelegten Form einstimmig zu.

|      |   |
|------|---|
| 11 . | 4. Stufe der Lärmentwicklungsplanung der Gemeinde Wasbek<br>- Beschluss über Auftragsvergabe zur Überprüfung und Überarbeitung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek<br>Vorlage: 0003/2023/DS |
|------|---|

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Hollerbuhl die vierte Stufe des Lärmaktionsplans für die Gemeinde Wasbek. Seit mehreren Jahren ist dies wegen der unmittelbaren Nähe zur BAB 7 und B 430 ein Thema. Die dritte Stufe des Lärmaktionsplans wurde im Jahr 2021 vorgestellt.

In der vierten Stufe sollen die zum 30.06.2022 veröffentlichten Lärmkarten überprüft und überarbeitet werden. Es ist auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen.

Die Auftragsvergabe wird im Rahmen einer Fremdvergabe an das Planungsbüro Richter – Richard aus Aachen erfolgen, welches schon in die Erarbeitung der 3. Stufe fachlich unterstützt hat. Es ist mit Kosten in Höhe von 12 - 14.000 € zu rechnen, welche im Zuge der Haushaltsplanung 2024 veranschlagt werden. Es muss noch ein konkretes Angebot eingeholt werden.

Die Nachfragen von Herrn Wettwer und Herrn Gerken zum Einbau von Flüsterasphalt und der Bürgerbeteiligung werden beantwortet. Herr Hollerbuhl verliest den Antrag und lässt abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

1. den Lärmaktionsplan der Gemeinde Wasbek gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz vom 17.05.2013 auf der Grundlage der zum 30. Juni 2022 veröffentlichten Lärmkarten zu überprüfen und zu überarbeiten.
2. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig über die Entwicklung der Lärmaktionspläne informiert und erhält frühzeitig, z. B. im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die Möglichkeit effektiv an der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Gleichzeitig werden die Expertisen von den von der Planung tangierten Träger öffentlicher Belange eingeholt.
3. Mit den Leistungen zur Überprüfung und Überarbeitung des Lärmaktionsplanes soll das Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen beauftragt werden.

|      |                         |
|------|-------------------------|
| 12 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Ein Anwohner aus dem Ortsteil Bullenbek weist im Hinblick auf den letzten Tagesordnungspunkt auf eine verstärkte Lärmbelästigung durch die A7 hin. Je nach Windrichtung hat er das Gefühl, dass sich der Lärm von der A7 seit dem Ausbau verstärkt hat. Herr Rohwer gibt zu bedenken, dass für den Lärmaktionsplan meistens Rechenwerte verwendet werden, betont aber die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung.

Die Installation von Solaranlagen auf anderen Dächern der Gemeinde wird von einem weiteren Einwohner thematisiert. Dazu sagt der Bürgermeister, dass die Dächer von Schule und Kindergarten wegen ihres Alters einer aufwendigen statischen Prüfung unterzogen werden müssten und eine Installation nur im Zuge einer Erneuerung sinnvoll ist. Das Dach der Feuerwehr wird derzeit noch geprüft. Zunächst werde sich die Gemeinde auf das Sporthallendach konzentrieren.

Eine Bürgerin spricht die Schulpflicht der Kinder einer ukrainischen Familie in der Schulstraße und das Transportmittel für den Schulweg an. Frau Hansen und der Bürgermeister erläutern die Hintergründe. Frau Schiffler betont, dass sich um eine Ausnahme handelt und der Schulweg prinzipiell kostengünstig organisiert werden sollte.

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 13 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**gez. Michael Hollerbuhl**

(Bürgermeister)

**gez. Halkard Krause**

(Protokollführer)